Fischarten-Datenblatt

Name:	GEFLECKTER KNOCHENHECHT
Wissenschaftl. Name:	Lepisosteus oculatus
Herkunft:	USA
Größe:	1,20m, im AQ eher kleiner
Beckenlänge:	300 cm
pH-Wert:	um 7
Wasserhärte:	um 10Â°dGH
Temperatur:	12 - 20Â°C
Ernährung:	piscivor: Fischfilet

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Er entstammt einer uralten Familie. Im englischen Sprachraum nennt man ihn nur respektvoll â€žSpotted Garâ€œ. Er besitzt gefÃ¼rchtete RaubtierzÃ¤hne und wird sehr groÃŸ. Nun gut, ganz so gefÃ¤hrlich, wie das klingt, ist der Knochenhecht nicht. Unter Aquarianern, insbesondere solchen, die auch einen Teich mit einer Goldfischinvasion ihr Eigen nennen, erfreut sich die Art durchaus Beliebtheit, zumindest bei den Leuten, die es etwas bizarr mÃ¶gen und entsprechende KapazitÃ¤ten besitzen. Der Gefleckte Knochenhecht bewohnt in den Golf von Mexico mÃ¼ndende FlÃ¼sse, darunter den Mississippi. Er dringt bis ins Brackwasser vor und hat sich von Mexico bis nach Kanada verbreitet. Dementsprechend gestaltet sich auch die TemperaturvertrÃ¤glichkeit: mit 12 bis 20 Â°C kann man Lepisosteus oculatus als Kaltwasserbewohner bezeichnen. Die Tiere bewohnen ruhig daliegende, krautige GewÃ¤sser. Hier lauern sie in Verstecken bewegungslos verharrend auf Beute in Form von Fischen. Sie verschlingen hierbei nahezu alles, was ihr krÃ¤ftiges, einem Krokodilskiefer nicht unÃ¤hnliches Gebiss bewÃ¤ltigt. Das hat ihnen den Namen â€žKaimanfischâ€œ eingebracht. Auch ihre Geschwindigkeit und ihre Angriffstaktik beim Beutegreifen erinnert an diese Reptilien. Zudem ist der Knochenhecht durch harten Schmelz auf den Schuppen gepanzert. Die typische Raubfischform ergÃ¤nzt das Erscheinungsbild: schlanke KÃ¶rperform, brÃ¤unliche FÃ¤rbung mit schwÃ¤rzlichen runden Flecken, darunter eine weiÃŸe Bauchseite sowie rundliche Flossen sorgen fÃ¼r einen echten Blickfang, etwa, wenn solche Tiere im Zoohandel auftauchen, wie es gelegentlich der Fall ist. Man erhÃ¤lt sie nicht selten schon ab 12 Euro, doch ist es schlauer, etwa 40 Zentimeter lange Lepisosteus zu kaufen, da sie so problemloser weiterwachsen. Am Ende werden die Fische etwa 1, 20 Meter LÃ¤nge erreichen. Auch ihr Alter ist dementsprechend hoch angesetzt: manche Exemplare bringen es auf fast 20 Jahre. Man sollte sich daher gut Ã¼berlegen, ob man wirklich bereit ist, das Tier so lange artgerecht zu pflegen. Ideal ist ein Artenbecken, welches etwa 5000 Liter oder mehr fassen sollte. Zu groÃŸ gibt es nicht! Das Becken wird mit dichten Pflanzen â€“ gut eignen sich beispielsweise Vallisnerien â€“ und einigen Verstecken aus Wurzeln und dergleichem

Fischarten-Datenblatt

bestÃ¼ckt, bezÃ¼glich der Wasserwerte ist der Knochenhecht tolerant. Ein Problem stellt hingegen die FÃ¼tterung dar: sie muss mit ausreichend groÃŸem, fleischlichem Futter erfolgen. Hierbei sind die meisten Exemplare an Frost- oder gar Trockenfutter zu gewÃ¶hnen. Fischfilet ist zu empfehlen. Manche Teichbesitzer setzen die Tiere gar in ihr Biotop ein, um ihre vermehrungsfreudigen Goldfische zu dezimieren.
Im GroÃŸen und Ganzen frisst der Gefleckte Knochenhecht wie erwÃ¤hnt alles, was er bewÃ¤ltigt, also auch Menschenfinger. Daher sollte man mit Vorsicht und einer langstieligen Pinzette arbeiten.

Eine Vergesellschaftung mit anderen Aquarienfischen macht dies auch nicht unbedingt leichter. Lediglich winzige oder aber sehr groÃŸ werdende Arten sind geeignet, ideal ist ein Artenbecken.
Die Tiere leben einzelgÃ¤ngerisch, doch ich konnte auch bereits beobachten, wie mehrere Tiere friedlich zusammenlebten.
SpÃ¤testens zur Paarung treffen dann meist mehrere MÃ¤nnchen auf ein Weibchen. In so einer oder einer Ã¤hnlichen Konstellation begeben sich die Knochenhechte in flache UfergewÃ¤sser, wo Laich an Pflanzenstengel oder sonstige im Wasser befindliche Objekte geklebt werden.Die Jungen halten sich nach dem Schlupf ebenso auf, bis sie nach 2 Wochen freischwimmen und anfangen, Fischlarven und MÃ¼ckenlarven zu verzehren.
Auch gegen Austrocknen ihrer HeimatgewÃ¤sser sind die RÃ¤uber gerÃ¼stet: ihre Schwimmblase ist als primitives Atemorgan verwendbar und so kÃ¶nnen sie dies vorÃ¼bergehend Ã¼berleben, solange sie feucht gehalten werden.

Diese RÃ¤uber sind sicherlich ein urtÃ¼mlicher und bizarrer Blickfang in einem ausreichend groÃŸen Becken!

[img]http://www.picbutler.de/bild/180590/knohechtverkly7pxb.jpg[/img]

[img]http://www.picbutler.de/bild/214603/knoheverklojpvq.jpg[/img]